

Anmeldeformular Workshops

Kontaktdaten

Vorname:

Name:

Telefonnummer:

E-Mail:

Angaben zur Gruppe

Name der Einrichtung:

Altersgruppe/Klasse:

Gruppengröße:

Anzahl Begleitpersonen:

Angaben zum Workshop

Wunschtermine:
(bitte mind. zwei angeben)

Uhrzeit:

Workshop: I II III IV V

Dauer: 90 Min. 120 Min.

Anmerkungen:

(Themenschwerpunkt,
Pause, etc.)

Datum, Unterschrift

Übersicht Workshops

Aus heiterem Himmel Laufzeit: 11.10.2024 bis 25.01.2025

Workshop I: Mit allen Sinnen (Primarstufe, Sek I)

Welche Sinneseindrücke verbindest du mit Menschen, die dir nahestehen? Erinnerst dich der Geruch eines Parfums an deinen Opa oder der Geschmack eines Gerichts an deinen Papa? Oder verbindest du ein Geräusch mit einem Familienmitglied?

Für den Künstler Ian Waelder war ein Musikstück Auslöser, sich mit der Erinnerung an seinen Großvater Federico zu beschäftigen. Federico war Pianist und musste vor den Nationalsozialisten aus Deutschland fliehen, weil er Jude war. 2020 fand Ian Waelder eine Kassette, auf der die einzige Klaviermelodie zu hören war, die von seinem Großvater übriggeblieben ist. Während seines Kunststudiums arbeitete Ian Waelder bei einem Radiosender, über den er die Kassette mehrfach abspielte. So ließ er andere Menschen an der Erinnerung an seinen Großvater teilhaben.

In unserem Workshop sprechen wir über verschiedene Formen von Erinnerungen. Anschließend malen, basteln, kleben und gestalten wir Sinneseindrücke, die wir mit einer uns nahestehenden Person zusammenbringen.

Workshop II: Camera obscura (Sek I und Sek II)

Wie funktioniert eigentlich das Sehen mittels unserer Augen? Und was hat dies mit fotografischen Verfahren zu tun? Die Fähigkeiten des Menschen wurden und werden immer wieder durch Gerätschaften erweitert. So holt uns zum Beispiel der Blick durch das Fernrohr entfernte Details von Landschaften heran. Und in einer Camera obscura wird die Außenwelt auf dem Kopf stehend abgebildet. Die »dunkle Kammer« ist damit nicht nur ein Vorläufer unserer heutigen Fotoapparate, sondern eine technische Übersetzung des menschlichen Sehapparates. Für »The Earth is an Imperfect Ellipsoid« (»Die Erde ist ein unvollkommenes Ellipsoid«) arbeitete die Künstlerin Heba Y. Amin mit einem Text aus dem 11. Jahrhundert, der die wichtigsten Handelsrouten in Westafrika während des Islamischen Reichs beschreibt. Tausend Jahre später, im Jahr 2014, reiste die Künstlerin entlang dieser Routen und nahm mit einem Theodolit Geografien in den Blick, einem Zielfernrohr, das zur Vermessung von Land verwendet wird.

Nach einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung bauen wir selbst eine Camera obscura und lernen dabei etwas über unser Auge, über Lichtbrechung und die älteste Form des fotografischen Prinzips.

Workshop III: Eine Welt ohne Bilder (Sek I, Sek II, gymnasiale Oberstufe / Kerncurriculum E 1.2, Q 1.4, Q 2.1, Q 2.5, Q 4.2)

Was macht Fotografie eigentlich? Wofür brauchen wir fotografische Verfahren überhaupt? Und was sind ihre Aufgaben? Was lässt sie so alternativlos erscheinen, dass wir sie unbedingt bewahren müssen?

In der Fantasiewelt des Studio for Propositional Cinema gibt es das Medium der analogen Fotografie nicht mehr. Deswegen hat das Studio eine Anleitung geschrieben, wie fotografische Bilder in der Dunkelkammer hergestellt. In der düsteren Erzählung haben das Fotografieren verlernt. Das Studio for Propositional Cinema hat sich zur Aufgabe gemacht, das Wissen darüber zu bewahren.

Nach einer Führung durch die Ausstellung überlegen wir in Kleingruppen, wie wir in einer Zukunft ohne Fotografie Informationen verbreiten können. Anhand von Bildbeispielen gestalten wir alternative Möglichkeiten der Informationsübertragung: Geräusche, Texte, Malerei, Theateraufführungen. Abschließend sprechen wir darüber, welche Informationen dabei im Vergleich zur Fotografie verloren gehen können.

Workshop IV: Woher kommt mein Smartphone? (Sek I, Sek II, gymnasiale Oberstufe / Kerncurriculum Q 2.1, Q 2.5, Q 4.2)

Woher kommt eigentlich das Smartphone, das ich jeden Tag benutze? Wer baut es zusammen und unter welchen Umständen? Wie oft kaufe ich mir ein neues und warum? Was passiert mit dem alten Smartphone? Maryam Jafri behandelt in ihren Kunstwerken den Kreislauf technischer Geräte und ihrer Bestandteile wie Platinen in Smartphones, Tablets oder Windturbinen etc. In der Videoarbeit »Screen Culture« sehen wir, wie Menschen aus dem globalen Osten unsere digitalen Geräte in Akkordarbeit zusammenbauen und die Altgeräte unter unwürdigsten Bedingungen im globalen Süden wieder in ihre Einzelteile zerlegt werden. Auch in ihrer Serie »Navigating the Future« fordert Maryam Jafri uns heraus, den Verbrauch von Ressourcen sowie die Auswirkungen auf das Klima zu hinterfragen.

Diesen Gedanken greifen wir in Collagen auf: In die Umrisszeichnungen von Smartphones und Computern setzen wir Bilder ein, die in eine Verbindung zu der Herstellung technischer Geräte gestellt werden. Auch Einzelteile von Tastaturen und Telefonen verwenden wir für unsere Collagen. Gemeinsam überlegen wir, wie viel wir eigentlich über die Herkunft unserer Smartphones wissen.

Workshop V: Wir verstehen uns.

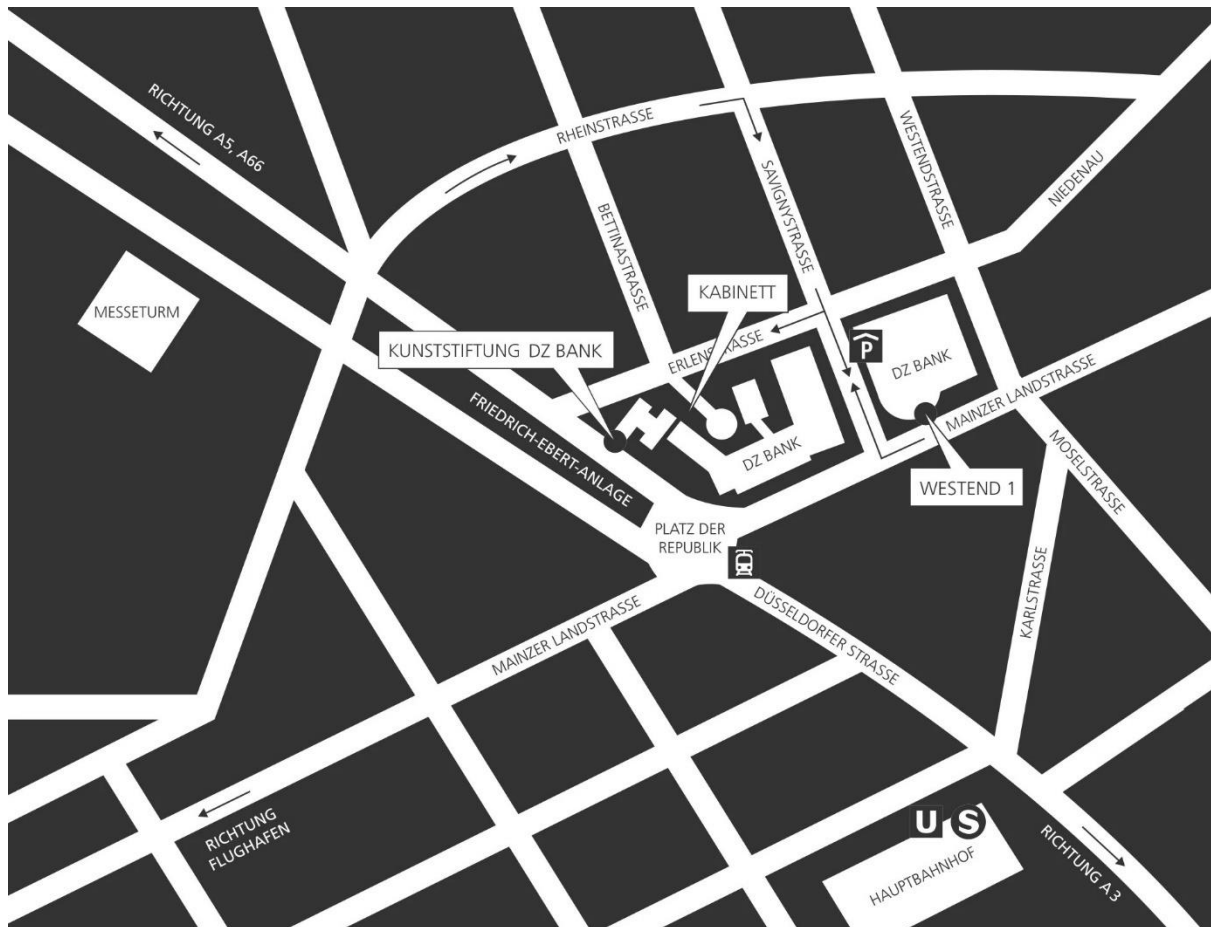
Ein Workshop (nicht nur) für mehrsprachige Kitas, Kindergärten und Grundschulklassen

Die Mehrsprachigkeit der Gruppe wird bei einer Führung durch die Ausstellung genutzt: Die Kinder betiteln die Kunstwerke assoziativ und in den von ihnen gesprochenen Sprachen. Die Gruppe spricht die Wörter gemeinsam nach. So erleben und erfahren die Kinder Wertschätzung und Respekt für andere Kulturen und Sprachen und fördern ihre Dialogfähigkeit.

Der Workshop kann ausstellungsunabhängig jederzeit gebucht werden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Hinweis: Bei den Angaben zu den Zielgruppen handelt es sich um Empfehlungen – alle Workshops können von allen Altersklassen besucht werden!

Anfahrt



Nahverkehr

Tram: Platz der Republik, Hohenstaufenstraße

Bus: Hauptbahnhof

U-Bahn: Hauptbahnhof, Festhalle/Messe

Regional- und Fernverkehr

S-Bahn: Hauptbahnhof

ICE, IC, RB, Fernbus: Hauptbahnhof

Barrierefrei

In der Ausstellungshalle Kunststiftung DZ BANK befindet sich ein Aufzug, der einen Zugang zu allen Ebenen ermöglicht.

Sprechen Sie uns gerne zu unseren Parkmöglichkeiten für Menschen mit besonderen Anforderungen an.